



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien,
Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und
Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause,
Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 17/2215

**Zukunftsfähige Mobilität für Bayern: Der Bund
muss eine auskömmliche Finanzierung des öffent-
lichen Personennahverkehrs sicherstellen**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Bund weiterhin für eine auskömmliche Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs einzusetzen, entsprechende Maßnahmen für eine auskömmliche und langfristig gesicherte Finanzierung zeitnah zu realisieren und dabei nachfolgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Eine Nachfolgeregelung für die Fortführung der Gemeindeverkehrsfinanzierung nach dem GVFG-Bundesprogramm über 2019 hinaus muss den Ländern und Kommunen Planungssicherheit geben.
2. Wegen des hohen Bedarfs sind die bis Ende 2019 verstetigten Entflechtungsmittel für den ÖPNV und den kommunalen Straßenbau über 2019 hinaus fortzuführen und zu steigern.
3. Die Ausgestaltung der zukünftigen Rahmenbedingungen für die Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur muss auch, insbesondere mit Blick auf die Kommunen, den erheblichen Bedarf an zum Bestandserhalt notwendigen Investitionen berücksichtigen.

4. Eine deutliche Aufstockung sowie eine höhere Dynamisierung der Regionalisierungsmittel für die Bestellung von SPNV-Leistungen muss eine Weiterentwicklung des Angebots im Schienenpersonennahverkehr ermöglichen und den gestiegenen und weiter steigenden Kosten insbesondere für Trassen, Stationen, Löhne und Energie gerecht werden.“

Berichterstatter: **Markus Ganserer**
Mitberichterstatter: **Eberhard Rotter**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 2. Oktober 2014 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender